



Projekt „Refairenz“ – Plagiatsprävention

Kurzbeschreibung

Plagiate sind an Hochschulen ein viel diskutiertes Thema. Die Gründe für intertextuelle Fehler und Plagiate reichen von der Unkenntnis wissenschaftlicher Arbeitsweisen bis hin zur absichtlichen Täuschung.

Die Präventionsarbeit ist vor der Aufdeckung und Ahndung die wirksamste Qualitätssicherungsmaßnahme, um Plagiate zu verhindern. An der Prävention arbeiten Lehrende sowie Hochschuleinrichtungen wie z.B. Bibliotheken und Schreibzentren. Das Projekt unterstützt alle diese mit Lehrmaterialien, Qualifizierungsangeboten und Musterworkflows.

8 Ziele

1. Erstellen einer **Typologie** intertextueller Fehler in studentischen Arbeiten
2. Erfassen und Vergleichen von **Praktiken der Plagiatsprävention** verschiedener Hochschulen (national und international)
3. Erarbeiten hochschul- und fachspezifischer **Lehrstrategien**
4. Didaktische Konzeption und Erstellen von **Lehr-Lern-Materialien** wie E-Learning-Kursen
5. Ausarbeiten und Durchführen eines **Schulungskonzepts** für den wissenschaftlichen Nachwuchs und Multiplikatoren
6. Erarbeiten eines **Musterworkflows** für Plagiatsverdachtsfälle
7. Konzeption und Empfehlung für den Einsatz von **Plagiatserkennungssoftware** innerhalb eines koordinierten Ahndungsablaufs
8. **Verbreiten** der erarbeiteten Materialien unter Creative Commons-Lizenz

5 Handlungsfelder und praktische Unterstützung zur Plagiatsprävention

